

GREASOL W 951 (Art.Nr. G 951)

Bearbeitungsdatum: 31.03.2011

Druckdatum: 31.03.2011

Seite: 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung / Handelsname: GREASOL W 951 (Art.Nr. G 951)
REACH Registrierungsnummer: nicht registrierungspflichtig
Verwendung: Korrosionsschutzöl

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller / Lieferant: HLST GmbH
Straße: Moosfeldstraße 7
Postleitzahl / Ort: 82275 Emmering
Telefon: 08141 / 51330
Telefax: 08141 / 513359
E-Mail: info@hlst.de

Auskunft gebender Bereich

Kontaktstelle für Informationen: Labor
Nationaler Ansprechpartner: Dr. Reinhold Urban
E-Mail (fachkundige Person): reinhold.urban@hlst.de
Notrufnummer: 08141 / 51330
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Einstufung gemäß 67/548/EWG

Gefährlichkeitsmerkmale: keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Beschreibung:

Korrosionsschutzöl auf Basis von Mineralölen und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

1 - 5% Dialkylsulfonsäurecarboxylatkomplex, Ca-Salz, Symbol Xi, R-Sätze 36/38

Bemerkung:

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

GREASOL W 951 (Art.Nr. G 951)

Bearbeitungsdatum: 31.03.2011

Druckdatum: 31.03.2011

Seite: 2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mind. 15 Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel / Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Bes. Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandfall: bei Verbrennung entstehen Oxide von C und S.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

GREASOL W 951 (Art.Nr. G 951)

Bearbeitungsdatum: 31.03.2011

Druckdatum: 31.03.2011

Seite: 3

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern. Lagerung bei Raumtemperatur nur in gut belüfteten Räumen. Nur in Gebinden lagern, die für das Produkt zugelassen sind (Stahl, HDPE).

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln getrennt lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	nur bei auftretenden Önebeln
Handschutz:	Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit \geq 8 Stunden aus NBR (0,35 mm) oder FKM (0,4 mm)
Augenschutz:	Schutzbrille tragen
Körperschutz:	übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Pourpoint (°C):	< -30
Flammpunkt (°C):	> 170
Dichte (g/cm³):	ca. 0,90
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Fettlöslichkeit:	mischbar

GREASOL W 951 (Art.Nr. G 951)

Bearbeitungsdatum: 31.03.2011

Druckdatum: 31.03.2011

Seite: 4

Viskosität, kinematisch (mm²/s): ca. 22 (40°C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

Zu vermeidende Stoffe:

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

LD50 Ratte oral (mg/kg): > 5000; LD50 Ratte dermal (mg/kg): > 3000;

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut:

Reizung bei längerer Einwirkung möglich.

Reizung der Augen:

Reizung und weitere Schäden möglich.

Reizung der Atemwege:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu erwarten.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:

Aus dem Anwenderkreis sind keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:

Keine Daten verfügbar.

GREASOL W 951 (Art.Nr. G 951)

Bearbeitungsdatum: 31.03.2011

Druckdatum: 31.03.2011

Seite: 5

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Mineralölprodukte sind schlecht biologisch abbaubar.

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

13 02 05 (nichtchloriertes Korrosionsschutzöl)

Entsorgung Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 67/548/EWG und 1999/45/EG.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Datenquellen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.